

Laura Eisenhower Update ~ 21. September 2019

gefunden auf [TheEarthPlan](#)



(Kommentar von Grace:) Laura Eisenhower betont in diesem Update einen sehr wichtigen Punkt ~ dass unsere Gesellschaft spirituell und sexuell noch nicht reif ist, um vieles von dem angemessen zu händeln, was sich abspielt. Dies ist etwas, wovon ich mir wünsche, dass mehr Wegzeiger darauf hinweisen würden, und ich applaudiere Laura, dass sie es getan hat, inmitten so vieler Ermunterungen, die Sexualität anzunehmen, wobei dies meiner Meinung nach in weitgehend fehlgeleiteten Weise getan wird. Wenn wir uns anschauen und darüber nachdenken, was in Hollywood / Bollywood forciert wird, junge Mädchen beim „Schönheitswettbewerb, wo sie sich „verkleiden“, hypersexualisierte Lolita-Modelle auf Zeitschriftenseiten, die gerade mal 6 Jahre alt sind, junge Mädchen auf den Victoria Secret Laufstegen usw. Ich persönlich habe gesehen, wie zu viele junge Mädchen dieser Programmierung erliegen, also schätze ich Laura sehr, dass sie das angesprochen hat.

Interessanterweise ist dies der dritte Beitrag in Folge, der das gleiche Thema aufgreift.

Quelle: [Laura Eisenhower](#)

Das ist einfach meine Meinung, nimm sie oder lass es. Doch für mich ist es erstaunlich, wie eine „Me Too“ Bewegung und eine „Free the Nippel“ Bewegung gleichzeitig einher gehen. In einer Welt voller Raubtiere sehe ich nicht, wo dies eine gute Idee ist, und ich möchte nicht darüber diskutieren. Ich denke nicht, dass es jemals illegal hätte sein sollen, aber das ist nicht mein Punkt. Ich hoffe lediglich, die Leute benutzen den gesunden Menschenverstand und setzen ihn nicht aus den falschen Gründen ein.

Ich denke, das Stillen in der Öffentlichkeit ist etwas anderes, und es sollte sichere Orte an öffentlichen Plätzen für Mütter geben. Doch eigentlich sollten sie es überall dort tun, wo sie es für richtig halten.

Es gibt sichere Orte für öffentliche Nacktheit (Kunst, Fotografie, heisse Quellen, ausgewiesene Strände, einige Festivals, die Privatsphäre in den eigenen vier Wänden), jedoch draussen in einer sexuell und spirituell unreifen Gesellschaft, die teilweise von einigen kriminellen Schattengruppen betrieben wird, in der Nachrichtenschlagzeilen aus Frauen bestehen, die sich darüber beschweren, dass an ihnen gefummelt wurde, es erschüttert meinen Verstand, wie dies eine befreiende Bewegung sei ...

Auch die Pädophilie wird normalisiert und SM, die im Grunde genommen Gewalt fördern, die mit Sex gemischt ist, ‚was abnormal und spassig ist‘ (für jeden das Seine), aber aus dem gleichen Grund hören wir Opfer, die mit den selben Geschichten auftauchen, die mit solchen Handlungen nicht übereinstimmen.

Wo also ziehen wir die Grenze, wenn wir sagen, dass etwas, das ein Gewaltverbrechen ist, auch ein legitimer Ausdruck sexueller Beziehungen ist – mit Kassenausverkauf und deutlicher Einschaltquote von Filmen, die verherrlichen, gefesselt und als Rollenspiele auf einvernehmliche Weise vergewaltigt zu werden? Für mich ist es eine Agenda.

Mir ist es egal, was einvernehmliche Erwachsene hinter verschlossenen Türen tun wollen oder was sie anmacht, ich denke lediglich, es gibt nichts anderes als uneinheitliche und beunruhigende Botschaften da draussen, die der Menschheit nicht helfen, sich von einer grösseren Dysfunktion zu rehabilitieren. Es gibt sehr ungesunde Geister da draussen, auf die wir Acht geben müssen. Am wichtigsten ist, *Lass die Kinder in Ruhe!!!*

Auch Brüste sind nicht nur für Babys, sie sind auch sexuell. Genau wie unsere Genitalien – sie gebären Babys, aber sie tun mehr als nur das!

Die Suche nach Gleichheit scheint für mich gegenwärtig über das Ziel hinaus zu schiessen und greift eine Menge vorweg, indem wieder sie das Gehirn auspresst und eine Massendeprogrammierung erwartet.